

Detailhandelsfachmann/-frau EFZ – Schuhe

beraten, abklären, bestellen, organisieren, überwachen, planen

Detailhandelsfachmänner und Detailhandelsfachfrauen – Schuhe sind Experten und Expertinnen für Schuhe. Zuerst fragen sie nach, was der Kunde oder die Kundin für Wünsche und Ansprüche hat, in welchem Bereich der Schuh dienen soll, in welcher Preislage er sein darf usw. Erst dann holen sie die passenden Schuhmodelle, geben Tipps, informieren über Qualität, Verarbeitung oder Modetrends und sagen den Kundinnen und Kunden, was ihnen steht und was vielleicht weniger.

Zum Teil verkaufen die Detailhandelsfachleute – Schuhe auch Taschen, Accessoires oder Schuhpflegemittel. Bei Kaufentscheid bedienen sie die Kasse, verpacken und übergeben die Schuhe. Im Büro und Verkaufslager unterstützen sie den Einkauf, überwachen das

Lager und kümmern sich auch um eine ansprechende Präsentation der Schuhe. Da sie den gesamten Warenfluss überblicken, erkennen sie, welche Modelle gut laufen und können so Einfluss auf die Sortimentsgestaltung nehmen.

In diesem Beruf gibt es zwei Schwerpunkte. Beim «Gestalten von Einkaufserlebnissen» schaffen die Detailhandelsfachleute produkt- und serviceorientierte Erlebniswelten, entwickeln Promotionen, organisieren Kunden-Events und führen anspruchsvolle Verkaufsgespräche. Beim «Betreuen von Online-Shops» kümmern sich die Detailhandelsfachleute um die Warenpräsentation und Abläufe im Online-Shop, erfassen Artikel, pflegen und werten Daten zu Onlineverkäufen und Kundenverhalten aus.



Was und wozu?

- Damit die Kundin weiss, welcher Schuh am besten passt, berät sie der Detailhandelsfachmann – Schuhe fachkundig.
- Damit auch ein Kind, das noch nicht genau Auskunft darüber geben kann, ob der anprobierte Schuh gut sitzt, den passenden Schuh kaufen kann, ermittelt die Detailhandelsfachfrau – Schuhe die genaue Grösse.
- Damit die Produkte später optimal gegen Schmutz und Witterungseinflüsse geschützt werden, verkauft der Detailhandelsfachmann – Schuhe der Kundin ein passendes Pflegemittel.
- Damit es im Schuhgeschäft stets ordentlich ist, räumt die Detailhandelsfachfrau – Schuhe von Kunden liegengelassene Schuhe wieder an ihren Platz.

Zutritt Abgeschlossene Volksschule, mittlere oder oberste Stufe.

Ausbildung 3 Jahre berufliche Grundbildung. 1 Tag bis 1½ Tage Berufsfachschulunterricht sowie überbetriebliche Kurse ergänzen die praktische Bildung. Zu Beginn der Ausbildung entscheidet man sich für den Schwerpunkt «Gestalten von Einkaufserlebnissen» oder «Betreuen von Online-Shops». Detailhandelsassistent/in EBA Schuhe: 2-jährige, verkürzte Grundbildung für mehr praxisorientierte Jugendliche. Abschluss: Eidg. Berufsattest.

Sonnenseite Detailhandelsfachleute – Schuhe sind Expertinnen und Experten für alle Arten von Schuhen. Schuhe sind weit mehr als nur simple Ge-branchs-gegenstände. Optimal passende Schuhe führen zu gesunden Füßen und sorgen für einen starken Auftritt. Der Beruf wird im-

mer gefragt sein, denn Schuhe braucht jeder.

Schattenseite Die Arbeitszeiten richten sich in der Regel nach den Öffnungszeiten. Weil bei Schuhen die Passform höchste Priorität hat, ist das Anprobieren manchmal sehr zeitintensiv. Der Umgang mit Kleinkindern, Mitmenschen mit Beeinträchtigungen und betagten Kunden ist manchmal nervenaufreibend und anstrengend.

Gut zu wissen Detailhandelsfachleute – Schuhe finden im Einzelhandel eine Anstellung. Sie arbeiten vor allem in Schuhgeschäften oder in Schuhwarenabteilungen von grossen Kaufhäusern. Ausserdem sind sie in Sportschuhfachgeschäften tätig. Ihr Arbeitsalltag besteht hauptsächlich darin, Pumps, Sneakers, Sandalen, Stiefel oder Sportschuhe sowie verschiedene Lederwaren an Kunden zu verkaufen.

Berufliche Anforderungen

- ✓ rasche Auffassungsgabe, Taktgefühl, Diplomatie
- ✓ Verantwortungsbewusstsein
- ✓ Belastbarkeit, Flexibilität
- ✓ Teamfähigkeit
- ✓ Organisationstalent, Selbstständigkeit

Schulische Anforderungen

	Basisleistung	grundlegende Leistung	mittlere Leistung	gute Leistung	sehr gute Leistung
Mathematik				■	
Schulsprache				■	
Fremdsprachen			■		
Natur und Technik		■			
Medien und Informatik			■		

Karrierewege

- ↑ Betriebsökonom/in FH (Bachelor)
- Betriebswirtschafter/in HF, Marketingmanager/in HF (eidg. Diplom)
- Detailhandelsmanager/in HFP, Marketingleiter/in HFP, Verkaufsleiter/in HFP, Einkaufsleiter/in HFP (eidg. Diplom)
- Detailhandelsspezialist/in BP, Verkaufsfachmann/-frau BP, Marketingfachmann/-frau BP, Einkaufsfachmann/-frau BP, Farb- und Modestilberater/in BP (eidg. Fachausweis)
- Fashion- & Lifestyleberater/in STF
- Detailhandelsfachmann/-frau EFZ – Schuhe**
- Detailhandelsassistent/in EBA oder abgeschlossene Volksschule